

**1. Definition**

Schutzkleidung für die Feuerwehr zum Schutze des AdF gegen Auswirkungen von Hitze und Flammen, Löschmittel, Regen und Kälte sowie bedingt gegen mechanische Belastungen.

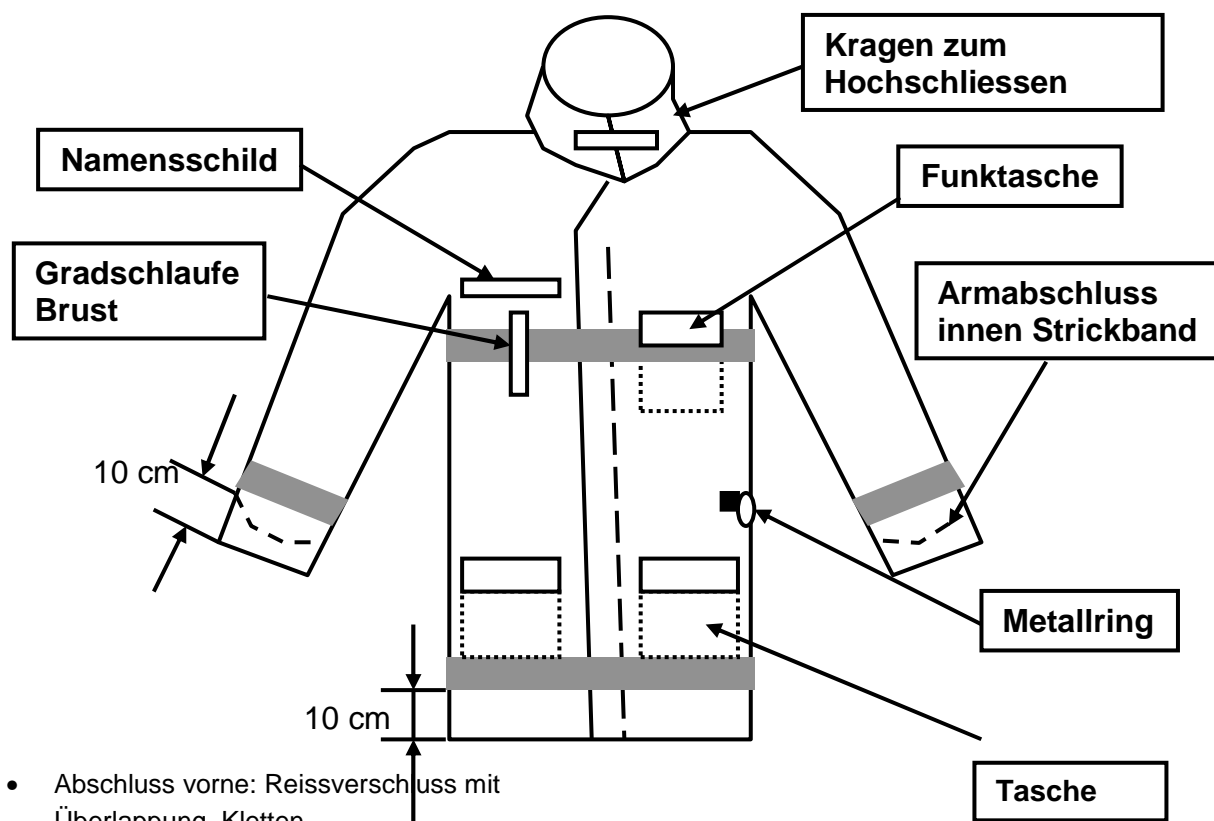
**2. Brandschutzjacke****2.1 Allgemeine Anforderungen**

- $\frac{3}{4}$  Lang (Grösse 52 ca. 90 cm)
- 2 Schenkeltaschen mit Lasche, ca. 19 x 22 cm, Klettenabschluss
- 1 Funkgerätetasche links, ca. 14 x 20 cm mit Antennendurchlass
- Innentasche wasserdicht
- Namensschild, 2,5 x 11 cm, auf Brust rechts, evtl. Kletten
- Kragen zum Hochschliessen mit Schnellverschluss, Kletten

- Metallring links seitlich (für Befestigung Handschuhe)
- Reflexstreifen silber, 5 cm breit an Ärmel, Brust, Rücken, Saum
- Schlaufe für Gradabzeichen für Offiziere auf Brust rechts
- Farbe: orange, Einsatzleiter: gelb möglich
- Wassersperre am Saum

**2.2 Material**

- Aussen: Aussenmaterial unbeschichtet, z.B. Kermel, PBI, NOMEX III, Delta T, Delta TA; oder mind. gleichwertiges Produkt
- Membrane: Wasserdicht und atmungsaktiv, lose mit Aussenmaterial und Isolation
- Isolation: Basis ähnlich Aussenmaterial



- Abschluss vorne: Reissverschluss mit Überlappung, Kletten
- Armabschluss mit Strickbord Windfang, Daumenschlaufe

### 3. Brandschutzhose

#### 3.1 Allgemeine Anforderungen

- Farbe dunkelblau
- Mindestens zweilagig
- Hosenschlitz, Kletten oder Reissverschluss verdeckt
- Seitlicher Durchgriff rechts, verdeckt
- Hosenträger fix, mit Verstellmöglichkeit vorne
- Hosenbund leichter Gummizug
- Knieschutz weich, schnittfest, hohe Stichfestigkeit ca. 25 x 25 cm
- Kapilarsperre ab Saum innen ca. 20 - 22 cm hoch
- Reflexstreifen pro Bein 1 Streifen 5 cm ca. 18 - 20 cm ab Saum

#### 3.2 Material

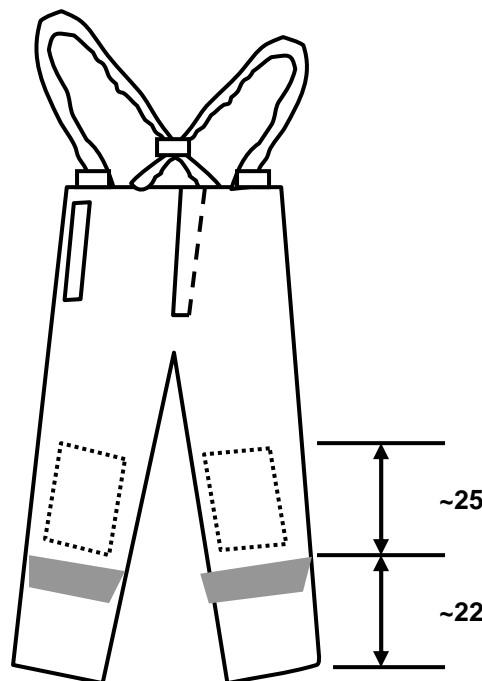
- Aussen: Aussenmaterial nicht kaschiert oder kaschiert analog Brandschutzjacke
- Membrane: Wasserdicht und atmungsaktiv
- Futter: Basis gleich wie Aussenmaterial

### 4. Individuell

Beschriftung mit Name der Feuerwehr auf Rücken.

### 5. Spezielles

- Die Brandschutzjacke darf nur mit Isolationsfutter getragen werden
- Bei Arbeiten im Verkehrsbereich Warnweste nach EN 471 tragen
- Nach Reinigung Jacke und Hose imprägnieren



### 6. Prüfatteste

Es gelten grundsätzlich die Anforderungen der europäischen Norm "Schutzbekleidung für die Feuerwehr" EN 469. Die wesentlichen Anforderungen haben zu entsprechen:

<b>Prüfkriterium</b>	<b>Jacke</b>	<b>Hose</b>	<b>Prüfnorm</b>	<b>Mindestanforderung</b>
Vorbehandlung vor Prüfung			ISO 6330	Verfahren A2, 5mal waschen 60°C
Begrenzte Flammenausbreitung			EN 532	Nachbrennzeit < 2 sek. Nachglühzeit < 2 sek.
Wärmedurchgang, Flamme Wärmedurchgang, Strahlung	 	--- ---	EN 367 EN 366	Wärmedurchgangsindex HTI 24 $\geq$ 13 Wärmestromdichte 40 kW/m <sup>2</sup> $t_2 > 22$ sek. / $t_2 - t_1 > 6$ sek. Wärmedurchlassgrad < 60 %
Verbleibende Reissfestigkeit nach Wärmebestrahlung			EN 366	Methode B Wärmestromdichte 10 kW/m <sup>2</sup> Reissfestigkeit $\geq$ 450 N
Wärmewiderstand			EN 469	nicht schmelzen, nicht abtropfen, nicht entzünden, Schrumpfen < 5 %
Wasserdichtheit			EN 20811	min. > 200 cm
Wasserdampfdurchlass			EN 31092	WVP 400 g/m <sup>2</sup> / 24 h, Index min. > 50 %
Retroflektierende Teile			EN 471	Haftung, kein Ablösen, Waschbar 60°C
Reinigung				Waschbar bis 60°C min.
Kennzeichnung	 	 	EN 469 EN 340	- Name Hersteller - Produkttyp - Herstellerjahr - Grössen Kennzeichnung - Wasch- / Reinigungsanleitung - EG Norm Pictogramm